

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 08975557  
**Kreis** Bautzen  
**Gemeinde** Hoyerswerda, Stadt  
**Anschrift** Friedrichsstraße 47  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Hoyerswerda \* 180 \* 3

### Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung; große Tordurchfahrt mit Bogen, Ackerbürgerhaus, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Die Friedrichsstraße ist die Verlängerung der Kirchstraße als Wittchenauesche Gasse über das Wittichenauer Tor hinaus nach Wittichenau. Das Tor wurde um 1850 abgerissen. Die Friedrichstraße als Vorstadt ist wohl seit dem 18. Jahrhundert vollständig mit Höfen bebaut. Einen großen Bereich der Straße nimmt die Kreuzkirche mit zugehörigem Kirchhof ein. Noch zwischen Altstadt und Kirchhof befindet sich die Nummer 47. Das Wohnhaus befindet sich in geschlossener Bebauung. Es ist fraglos das älteste im Bereich und wurde sicher noch im 18. Jahrhundert gebaut. Davon zeugt auch, daß es ziemlich weit unter Straßenniveau liegt, da selbige über die lange Zeit angewachsen ist. Das Haus hatte im Grundstück einen umbauten Hof, der durch die große rundbogige Tordurchfahrt zu erreichen war. Diese Bauten sind bedauerlicherweise abgerissen. Das Ackerbürgeranwesen ist also nur noch an seinem Vorderhaus zu verifizieren, und auch dieses ist im Inneren total verändert. Nach wie vor jedoch ist es recht lang, zweigeschossig mit Gesims zwischen Erd- und Obergeschoß und Satteldach. Die Fenstergewände sind schön profiliert und das Hauptgesims auch. Das Ackerbürgerhaus besitzt eine baugeschichtliche und eine ortsgeschichtliche Bedeutung.

LfD/2012

**Datierung** nach 1800 (Wohnhaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** LIX/97/13  
**Aufnahmejahr**  
**Fotograf**  
**Beschreibung**

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

